

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 105 (1998)

Heft: 2

Artikel: MODA IN und IDEACOMO zusammen für eine Textilmesse mit weltweiter Bedeutung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677919>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Flair von Rokoko

Reichhaltig zeigte sich die Damenmode für den kommenden Herbst/Winter 1998/99 auf den *Collectionspremieren (CPD) in Düsseldorf vom 1. 2. bis zum 4. 2. 1998*. Reich an Schnitten – schon lange nicht mehr wurden so viel Asymmetrie und Drapagen und raffinierte Details präsentiert und an Stoffen Samt mit Ausbrennern, plissierter Organza, Crinklechinz, Krepps und Imitatfelle. «Reich» sind auch die Farben. Edelsteinfarben wie Rubinrot, Smaragdgrün, Saphirblau, Gold sowie Kardinalsröte und Zinngrau verleihen den Kreationen einen luxuriösen Charakter, die im Zusammenhang mit den Stoffen und Schnitten einen Hauch von Rokoko versprühen.

Wickelröcke mit einem Knopf auf der Hüfte oder mit kleinen Schlitzen im Bund zeigte zum Beispiel S. Oliver. Schräge Säume wurden ebenso präsentiert wie rückwärts geraffte Spitzenröcke von Toni Gard. Doppelchiffon in verschiedenen Lagen war ein Thema bei K. S.

Hosen wurden in der Regel wenig facettenreich gezeigt. Standard waren Marlene Dietrich-Modelle mit Hüftsnit. Ausnahmen waren Reiterhosen von Joseph Janard.

Gewinner bei den Oberteilen sind ohne Frage

Stehkragenmodelle im China-Look, oft versehen mit einem Stoffschlaufenknopfverschluss wie bei Cartoon. Daneben behaupten sich Wickelpullis sowie Blusen mit gerafften Kreppkragen wie bei She.

Viel Schnittechnik zeichnete die Jacken aus. Wickelmodelle mit kleinen Schleifchen in der Seitenpartie schossen den modischen Vogel ab. Wiener Nähle und eingearbeitete Gürtel in allen Variationen formierten ein schönes Bild. Reissverschlussvarianten präsentierte sich eher sportive, teilweise mit abgesetztem Bund wie bei S.Oliver. MarcCain belebte mit Leopardenimitaten die 70er Jahre.

Die interessanteste Abendgarderobe zeigte sicherlich Ane Kenssen mit langen schwarzen Jerseystrick(!)modellen und den unterschiedlichsten Träger- und Decolleteevariationen in gehäkeltem oder gestricktem Silber. Apart setzten sich Perlensäume bei Joseph Janard in Szene. Nach der ganzen Schwarzarie waren dann die verspielten roten Modelle von K.S. mit viel Chiffon und Samt eine Erleuchtung.

Martina Reims

IGEDO Company
Corporate Fashion zeitgleich zur A + A
Vom 2.–5. November 1999 in Düsseldorf
Weltgrößtes Angebot für Bekleidung im Beruf,
Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

MODA IN und IDEACOMO zusammen für eine Textilmesse mit weltweiter Bedeutung



Auf der Messe Mailand vom 2. bis 4. März 1998 wurde die erste gemeinsame Veranstaltung der Moda In und der Ideacomo eröffnet, den wichtigsten internationalen Textilmessen für Bekleidung, die in Italien organisiert werden und die zu den ersten weltweit zählen.

Dass diese beiden so bedeutenden Veranstaltungen zur gleichen Zeit und am gleichen Ort stattfinden, ist ein Ereignis, dem für das italienische Textilsystem eine sehr grosse Bedeutung zukommt. Durch das Zusammenlegen von Kapazität und Ressourcen, durch die die beiden Messen bei den internationalen Unternehmen so grosse Erfolge verzeichnen konnten, kann sich diese Veranstaltung deshalb zu Recht als einen absoluten Bezugspunkt von weltweiter Bedeutung im Bereich der Stoffe für die Bekleidung bezeichnen.

Die Unternehmen, die an der «Moda In» und der «Ideacomo» teilnehmen, gehören in der Tat ausnahmslos zu allen warenkundlichen Bereichen des Textil- und Accessoiresektors und verzeichnen insgesamt einen Umsatz von mehr als 20 000 Milliarden Lire. Auch die Besucherzahl ist ständig im Wachsen begriffen. Die Veranstaltung von Moda In im vergangenen März konnte 24 000 Besucher verzeichnen, von denen 6500 aus dem Ausland kamen, und zwar zum Grossteil aus Korea, Deutschland, Japan, Frankreich und Amerika.

2001 – ITMA Asia contra OTEMAS

Fast gleichzeitig gaben die japanische Textilmaschinenvereinigung JTMA und die CEMATEX aus Europa ihre neuen Messetermine bekannt. Nach der überaus erfolgreichen – so JTMA – 6. OTEMAS wird die 7. OTEMAS vom 17. bis 23. Oktober 2001 in Osaka stattfinden.

Die CEMATEX hingegen veranstaltet die erste ITMA Asia vom 15. bis 19. Oktober 2001 in Singapore. «Die europäischen Textilmaschinenhersteller haben die wachsende Bedeutung des asiatischen Marktes erkannt. Die Teilnahme an den verschiedensten Messen in dieser Region ist sehr kostenintensiv», so die CEMATEX. Ausschlaggebend bei der Entscheidung für eine eigene Messe in Singapore waren sicherlich die horrend hohen Kosten, die in Japan allein für den Transport von Textilmaschinen verlangt werden. Weiterhin sind auch andere Länder in dieser Region eingeladen, Gastgeber weiterer ITMA-Ausstellungen in einem vierjährigen Rhythmus zu werden. Sicherlich nicht zur Freude der Japaner, deren zukünftige OTEMAS-Veranstaltungen wohl nur noch regionalen Charakter tragen werden.

RS



Harmony – Oriental Semi-Darkness

Foto: ModaIn

Stoff- und Accessoirekollektionen für den Frühlingssommer 1999

Die Modetrends

Die Bekleidung für den Frühlingssommer 1999 wird von Stoffen charakterisiert sein, die sinnliches Vergnügen wachrufen, wo das Anfassen zunehmend an Bedeutung gewinnt und die Sorgfalt, die darauf verwendet wird, Sinneseindrücke zu vermitteln, so gross ist, dass sogar Geruchsempfindungen geweckt werden. Verstärkt werden die Eindrücke durch die Abtönungen, die unterschiedliche Leuchtkraft, die Staubigkeit und den Schimmer, in denen die Farben

ausgespielt werden und die sich harmonisch mit der materiellen Essenz von Fasern und Fäden vermischen. Die wirkliche Neuheit sind die «kosmetischen Stoffe», interpretiert von Stoffen, die an gut genährte Haut erinnern. Die Suche nach immer neuen Aspekten ergänzt sich harmonisch mit der unablässigen Aufmerksamkeit, die auf die technischen Inhalte verwendet wird, die darauf abzielen, Bequemlichkeit und Komfort der Stoffe immer weiter zu erhöhen, eine mittlerweile unumgängliche Qualität für Kleidungsstücke, die sich für den heutigen Lebensstil eignen. *Paul Kellenberger*

Messen International

Central Asia Textile + Leather`98

Central Asia Textile + Leather`98

Taschkent, Usbekistan

15.–18. September 1998

Fairtrade, Bergstrasse 114, D-69121 Heidelberg

Tel.: 0049 6221 4565-0, Fax: 0049 6221 4565 25

CINTE, China International Nonwovens, Techtextiles & Machinery Exhibition

CINTE, China International Nonwovens,
Techtextiles & Machinery Exhibition

Beijing

8.–10. September 1998

Messe Frankfurt, Offizielle Vertretung

Schweiz/Liechtenstein, Postfach, 4002 Basel,

Tel.: 061 316 59 99, Fax: 061 316 59 98

Techtextil Asia

Techtextil Asia

Osaka (J)

14.–16. Oktober 1998

Messe Frankfurt, Offizielle Vertretung

Schweiz/Liechtenstein, Postfach, 4002 Basel,

Tel.: 061 316 59 99, Fax: 061 316 59 98

Interstoff Asia Autumn, International Fabric Show

Interstoff Asia Autumn

Hongkong

21.–23. Oktober 1998

Messe Frankfurt, Offizielle Vertretung

Schweiz/Liechtenstein, Postfach, 4002 Basel,

Tel.: 061 316 59 99, Fax: 061 316 59 98

Interstoff Herbst

Interstoff Herbst

Frankfurt

27.–29. Oktober 1998

Messe Frankfurt, Offizielle Vertretung

Schweiz/Liechtenstein, Postfach, 4002 Basel,

Tel.: 061 316 59 99, Fax: 061 316 59 98

Intertextile, China International Trade for Apparel Fabrics, Hometextiles and Accessoires

Intertextile, China International

Shanghai

27.–29. Oktober 1998

Messe Frankfurt, Offizielle Vertretung

Schweiz/Liechtenstein, Postfach, 4002 Basel,

Tel.: 061 316 59 99, Fax: 061 316 59 98

FENATEC Internationale Fachmesse für die Textilindustrie

FENATEC

Sao Paulo

26.–29. Oktober 1998

AVICOM, Postfach 183, CH-8035 Zürich

Tel.: 0041 1 363 22 77, Fax: 0041 1 363 22 87

Heimtextil Asia, International Fair for Hometextiles, Floor Coverings and Interior Furnishings

Heimtextil Asia, International

Hongkong

3.–5. November 1998

Messe Frankfurt, Offizielle Vertretung

Schweiz/Liechtenstein, Postfach, 4002 Basel,

Tel.: 061 316 59 99, Fax: 061 316 59 98

Techtextil

Techtextil

Frankfurt

13.–15. April 1999

Messe Frankfurt, Offizielle Vertretung

Schweiz/Liechtenstein, Postfach, 4002 Basel,

Tel.: 061 316 59 99, Fax: 061 316 59 98